

15. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 28.09.2017

Frage Nr.: 824

Herr Stadtv. Dr. Köbler - CDU -

Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Hugelstrae im Bereich zwischen Raimundstrae und Ricarda-Huch-Straße in nordöstlicher Fahrtrichtung

Auf der Hugelstrae in Ginnheim ist im Bereich zwischen Raimundstrae und Ricarda-Huch-Straße in nordöstlicher Fahrtrichtung ohne erkennbaren Grund die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 Kilometer pro Stunde beschränkt.

Ich frage den Magistrat:

Warum ist das so?

Antwort:

Die Verkehrszeichen 274-53 StVO (in Höhle des Hauses Nr. 194 und in Höhle der Fritz-von-Unruh-Anlage) wurden im Jahr 2011 aufgrund des schlechten Zustandes der Fahrbahndecke durch das Amt für Straßenbau und Erschließung montiert. Aufgrund von parallel laufenden Baumaßnahmen (Modellversuch Eschersheimer Landstraße, Baumaßnahme Eschersheimer Landstraße und Baumaßnahme Eckenheimer Landstraße) konnte die erforderliche grundhafte Erneuerung noch nicht durchgeführt werden.

Seitdem wird die Straße zwar in einem verkehrssicheren Zustand gehalten, da jedoch Teilbereiche weiterhin in einem schlechten Zustand sind, bleibt die Verkehrsbeschränkung über die gesamte Strecke erhalten. Bis zur endgültigen grundhaften Erneuerung wird das Amt für Straßenbau und Erschließung den Straßenzustand erneut untersuchen und geeignete Maßnahmen (Fahrbahndeckenerneuerung im Buskapbereich unter Vollsperrung) ergreifen, um ggf. die Verkehrsbeschränkung aufheben zu können.

(Klaus Oesterling)